



Bittkreuz von Grund auf erneuert

Vor zwei Jahren fand man es beschädigt am Wegesrand, jetzt wurde das Wegekreuz, von Grund auf erneuert, wieder an seinem alten Platz aufgestellt. »Auf diesen Augenblick hat ganz Rösebeck gewartet; die Freude ist groß«, stellte gestern Ortsheimatpflegerin Maria Wilmes fest, die sich nachdrücklich für die Wiederherstellung des Bittkreuzes eingesetzt hat. Die Bildhauerei Franz Sauerland in Warburg hat das Bittkreuz am Rande des Dorfes an der Straße von Rösebeck nach Körbecke erneuert. Früher war es immer eine Station bei der Bittprozession. Von hier hat man auch einen herrlichen Blick auf den Ort Rösebeck, die Pfarrkirche und den Desenberg. 1898 wurde das Kreuz errichtet mit Widmung der Familien Wiemers und Derenthal. Die Inschrift lautet: »Ins Herz präg Jesu Leibesglut, weil er vergießt für Dich Dein Blut.« Ein Bagger hob gestern morgen das obere Teilstück mit seinem »Löffel« auf das Unterteil des Steinkreuzes.

Foto: Schäfers